BBNE Hubs

Nachhaltig im Beruf

Qualifizierungsangebot

Trainer*in für BBNE in der Aus- und Weiterbildung

Um Nachhaltigkeit erfolgreich in der beruflichen Bildung zu verankern, müssen Ausbilder*innen geschult und weitergebildet werden. Dafür braucht es qualifizierte Trainer*innen, die didaktisch-methodisch mit den Ausbilder*innen arbeiten.

Durch unsere Trainer*innenqualifizierung bist du in der Lage das betriebliche Ausbildungspersonal zur Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) weiterzubilden. Die Qualifizierung ist im Rahmen des Projektes BBNE-Hubs kostenfrei. Nimm an unserer Qualifizierung teil und werde Trainer*in für BBNE in der Aus- und Weiterbildung!

Die Trainer*innenqualifizierung ist für dich interessant, wenn:

- du bereits als Dozent*in für AEVO-Kurse tätig bist,

und / oder

- du als Lehrkraft/Dozent*in an Berufsakademien/außerschulischen und überbetrieblichen Lernorten der beruflichen Bildung arbeitest,

und / oder

- du bereits Erfahrungen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gesammelt hast,

und / oder

- du freiberuflich als Coach/ Trainer*in zu Themen der beruflichen Aus- und Weiterbildung tätig bist.

Durch die Trainer*innen-qualifizierung ergeben sich folgende Perspektiven für dich:

- exklusive Aufnahme in den Trainer*innenpool von BBNE-Hubs
- Tätigkeitsfelder in Zertifikatsprogrammen bei Kammern (bspw. „Zukunfts-gestalter*innen für nachhaltige Ausbildung (IHK)) und Bildungsdienstleistern
- Erweiterung deiner Expertise bzw. deines Angebotportfolios
- Erschließung neuer Zielgruppen

Das erwartet dich in der Trainer*innenqualifizierung:

- ein Zertifikat bei erfolgreichem Abschluss
- 4-5 Workshoptage im Blended-Learning-Format
- Erweiterung deiner Fachkompetenzen rund um den Themenbereich Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE)
- Ausbau deiner didaktisch-methodischen Fähigkeiten
- vielfältige Möglichkeiten zur didaktisch-methodischen Erprobung
- ein bewährtes und mehrfach ausgezeichnetes Qualifizierungs-konzept mit erfahrenen Trainer*innen

Das Projekt „BBNE-Hubs: Regionale Netzwerke zur nachhaltigkeitsorientierten Qualifizierung des beruflichen Aus- und Weiterbildungspersonals" wird im Rahmen des Programms „Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden" durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

www.nachhaltig-im-beruf.de

Fachliche Begleitung: Bundesinstitut für Berufsbildung

Administrative Begleitung: Knappschaft Bahn See

Gefördert vom: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kofinanziert von der Europäischen Union

Übersicht der Module:

I **Didaktische Grundlegung – BNE:**
Du erhältst zunächst einen Überblick sowie eine didaktische Grundlegung zu der Qualifizierung. Danach werden die verschiedenen Perspektiven auf Nachhaltigkeit erläutert und es wird in das Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) eingeführt, um eine gemeinsame Arbeitsgrundlage zu schaffen.

II **Nachhaltiges berufliches Handeln (BBNE):**
Du lernst grundlegende Aspekte des nachhaltigen beruflichen Handelns kennen. Der Fokus liegt dabei auf betrieblichen Rahmenbedingungen und es erfolgt eine Einordnung der Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE). Aufbauend rücken Spannungsverhältnisse im beruflichen Handeln sowie didaktische Prinzipien der BBNE ins Zentrum.

III **Analyse des eigenen Betriebes/Analyse der eigenen Ausgangslage:**
Nach diesem Modul bist du in der Lage die Merkmale eines nachhaltigen Lernortes zu analysieren. Weiter setzt du dich mit Spannungsverhältnissen in Bezug auf Nachhaltigkeit auseinander und erfährst, wie Widersprüche im beruflichen Handeln sichtbar und didaktisch-methodisch genutzt werden können.

IV **Gestaltungsmöglichkeiten zur betrieblichen Umsetzung:**
Im Modul IV stehen vor allem die Methoden der beruflichen Bildung im Mittelpunkt. Du lernst die traditionellen und innovativen Methoden nicht nur kennen, sondern setzt diese auch erfahrungsbasiert um.

V **Praktische Gestaltung bzw. Umsetzung:**
Das Modul V ist das Abschlussmodul. Mit den Inhalten der vorangegangen Module sollst du mit deiner Expertise und den neuen Inhalten ein Weiterbildungskonzept erstellen und dieses mit betrieblichen Ausbilder*innen durchführen. Nach erfolgreicher Durchführung erhältst du dein Trainer*in-Zertifikat.

Das erwarten wir von dir:

- aktive Teilnahme an mindestens 80% des Lehrgangs (60 Stunden)
- eine erfolgreiche Durchführung der Weiterbildungsreihe mit dem betrieblichen Ausbildungspersonal
- die langfristige Verankerung der Weiterbildungsreihe (individuell) in deinem Portfolio
- eine engagierte Mitarbeit im BBNE-Hubs Trainer*innenpool

Konnten wir dein Interesse wecken? Nimm gerne Kontakt mit uns auf!

Universität Erfurt
Fachgebiet Berufspädagogik und Weiterbildung

Claudia Müller

+49 361- 7372076

claudia.mueller@uni-erfurt.de